Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 101 (2007)

Heft: 3

Rubrik: Kirchliche Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kirchliche Veranstaltungen

Katholische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Kath. Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau Schönaustr. 21, Kanti Foyer, 5400 Baden Peter Schmitz-Hübsch Gehörlosenseelsorger Gian Reto Janki Gehörlosen-Jugendarbeiter

Tel. 056 222 30 86 056 222 30 57 Fax

kath.gl-seelsorge.aa@bluewin.ch E-Mail

www.ag.kath.ch

Oekumenische Gehörlosen-Jugendarbeit Zürich und Aargau Gian-Reto Janki, Jugendarbeiter, gehörlos, Auf der Mauer 13, 8001 Zürich Telescrit 044 252 51 56

044 252 51 55 Fax

jugend.gehoerlos@kirchen.ch

Samstag, 3. März 2007, 12.00 Uhr Weltgebetstag

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag der Frauen in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon mit Suppenzmittag

REGION ZÜRICH

Katholische Gehörlosenseelsorge Zürich Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich Briefadresse: PF 407, 8035 Zürich Telescrit 044 360 51 53

Telefon 044 360 51 51 Fax 044 360 51 52

Mail info@gehoerlosenseelsorgezh.ch www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

Samstag, 3. März 2007, 12.00 Uhr

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag der Frauen in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon mit Suppenzmittag

Sonntag, 18. März 2007, 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Regensberg, mit hörender Gemeinde und Hirzelheim, anschl. Apéro

REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL

Telefon 061 751 35 00 061 751 35 02 Fax khs.rk@bl uewin.ch E-Mail

Samstag, 10. März 2007, 17.00 Uhr

im Pfarreizentrum Riehen; Vorbereitung auf die Osterzeit. Wir halten eine Bussfeier und sitzen bei Mehlsuppe zusammen.

GEHÖRLOSENGEMEINDEN KANTON SOLOTHURN

H. Beglinger, Socinstrasse 13, 4051 Basel

061 261 05 48 Fax

heinrich.beglinger@erk-bs.ch Sr. Martina Lorenz, Rigistrasse 7, 6010 Kriens Fax 041 319 40 31

Sonntag, 4. März 2007, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus der Pauluskirche Olten, Calvinstube, mit Schwester Martina Lorenz. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

Sonntag, 18. März 2007, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus der Zwinglikirche Grenchen, Berchtold Haller-Strube, mit Heinrich Beglinger. Anschliessend Kaffee und Zusammensein.

Sonntag, 25. März 2007, 10.00 Uhr

Vorgezogener April-Gottesdienst zur bevorstehenden Osterzeit im Gemeindehaus der Pauluskirche in Olten, Calvinstube, mit Heinrich Beglinger. Anschliessend Zusammensein beim Kaf-

REGION ST.GALLEN

Katholische Gehörlosenseelsorge des Bistums St.Gallen Klosterhof 6b 9001 St.Gallen Dorothee Buschor Brunner Gehörlosenseelsorgerin Tel 071 227 34 61

071 227 33 41

E-Mail gehoerlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch

Im März keine Gottesdienste

Evangelische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Reformierte Gehörlosenseelsorge im Kanton Aargau Pfrn. Annegret Behr Spalenvorstadt 18, 4051 Basel Telefon 061 262 28 02 061 262 28 02

anna.behr@graviton.ch E-Mail www.ref-ag.ch

Sonntag, 4. März 2007, 12.00 Uhr Weltgebetstag in Zürich-Oerlikon Gehörlosenkirche mit Suppenzmittag

Sonntag, 11. März 2007, 14.30 Uhr Gottesdienstfeier im Bullingerhaus Aarau, Jurastrasse 13

REGION ZÜRICH

Kant. Pfarramt für Gehörlose Zürich, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich Ref. Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich

Fax 044 311 90 89

gehoerlosenpfarramt.zh@ref.ch

EVANG. GEHÖERLOSENGEMEINDE St.Gallen - Appenzell - Glarus -Thurgau - Graubünden - Schaffhausen

Pfarrer Achim Menges, oberer Graben 31, 9000 St.Gallen

Telefon 071 227 05 70 Fax 071 227 05 79 Telescrit 071 227 05 78

gehoerlosenseelsorge@ref-sg.ch www.gehoerlosenseelsorge.ch

Sonntag, 4. März 2007, 14.15 Uhr Gottesdienst in der Regulakirche in Chur

anschliessend Hotel Stern A. Menges

Freitag, 9. März 2007, 8.30 und 9.00 Uhr Jugendgottesdienst für die Sprachheilschule in der Evangelischen Kirche Rotmonten, St. Gallen A. Menges

Sonntag, 11. März 2007, 10.00 Uhr

Gottesdienst für Gehörlose und Hörende in der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen A. Menges und H. Felix

Dienstag, 13. März 2007, 16.00 Uhr Gottesdienst im Haus Vorderdorf in Trogen A. Menges

Sonntag, 25. März 2007, 14.30 Uhr

Gottesdienst in der Evang. Kirche in Wil mit der Tanzgruppe Berg

A. Menges

Dienstag, 27. März 2007, 16.00 Uhr Gottesdienst im Haus Vorderdorf in Trogen

REFORMIERTE GEHÖRLOSENGEMEINDEN **BASEL - BASELLAND**

Auskünfte:

H. Beglinger, Socinstrasse 13, 4051 Basel

Fax 061 261 05 48

E-Mail heinrich.beglinger@erk-bs.ch

Basel-Stadt: Es ist noch nicht sicher, ob Ende März ein Gottesdienst stattfindet.

Bitte beachten Sie die Angaben im März-Gemeindeblatt, Danke.

In Baselland findet im März kein Gottesdienst statt.

REGION BERN, JURA

Reformierte Kirchen Bern-Jura Ref.-Kirchen Bern-Jura-Solothurn Bereich Sozial-Diakonie Schwarztorstrasse 20 Postfach 5461 3001 Bern

Tel. 031 385 17 17

isabelle.strauss@refbejuso.ch E-Mail www.refbeiuso.ch

Freitag, 2. März 2007, 18.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag Bern, Münster. Pfarrerin Susanne Bieler und Vorbereitungsteam

Montag, 5. März 2007, 20.00 Uhr Stiftung Uetendorfberg Pfarrerin Susanne Bieler

Dienstag, 6. März 2007, 14.30 Uhr Belp, Wohnheim, Pfarrerin Susanne Bieler

Sonntag, 11. März 2007, 14.00 Uhr Interlaken, Schlosskapelle Diakon Andreas Fankhauser

Sonntag, 25. März 2007, 10.00 Uhr

Bern, Antonierkirche

Gemeinsamer Gottesdienst mit den Lutheranern

Pfarrerin Susanne Bieler

Wir erleichtern die Wiedereingliederung! Wir machen Mut! Wir verbinden Menschen mit und ohne Behinderungen! Wir liefern aktuelle Informationen! Wir bauen die grösste europäische Adress-Datenbank!





do it your way

Stiffung My**Handicap.**com
Bernstrasse 41 • CH-3175 Flamatt
Tel.: +41(0)31 744 11 75 • Fax: +41(0)31 744 11 10
info@myhandicap.com • www.myhandicap.com

«Helfen auch Sie mit die Reintegration von Menschen mit einer Behinderung zu unterstützen»

Besuchen Sie uns unter www.myhandicap.com

Seit zwei Jahren ist das Webportal für behinderte Menschen online

MyHandicap.com: Portal für Lebensqualität

Die Stiftung MyHandicap.com hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit einem gleichnamigen Web-Portal die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung zu verbessern und zu ihrer gesellschaftlichen und beruflichen Reintegration beizutragen. Initiator der Stiftung ist Joachim Schoss, der seit einem Unfall selbst behindert ist.

Alles auf einen Blick

Um den behinderten Menschen sowie deren Angehörigen und Betreuern ein umfassendes und übergreifendes Informationsangebot im Netz zu bieten und die Kommunikation zwischen behinderten und nicht-behinderten Menschen zu fördern, steht das Internetportal im Zentrum der Stiftung. "MyHandicap.com soll behinderten Menschen auf der einen Seite eine qualifizierte Orientierung rund um Services, Hilfsmittel und Fragen der Alltagsbewältigung bieten und sie darüber hinaus aber auch motivieren, ihr Leben aktiv zu gestalten", beschreibt Schoss die Ziele. Neben zahlreichen Rubriken wie beispielsweise Freizeit & Sport, Bildung & Beruf oder Bauen & Wohnen finden die Besucher der Website deshalb zum Beispiel die Lebensgeschichten von Menschen mit Behinderung. Über Linksammlungen und eine Adressdatenbank finden die User ausserdem Anlauf- und Beratungsstellen für alle relevanten Themen – von Ärzten, Kliniken über Rechtsfragen bis hin zur Freizeit und Sport. Die Seite finanziert sich durch Bannerwerbung, Adresseinträge und Spenden.

Start vor zwei Jahren

Das Portal wurde im April 2005 in der Schweiz gelauncht und ging im Oktober 2005 auch in Deutschland online. Der Fokus liegt zunächst auf Angeboten für körperbehinderte Menschen und dem deutschsprachigen Raum. "Mit zielgruppenspezifischen Angeboten

und Inhalten versteht sich MyHandicap.com als Mittler zwischen den Betroffenen", erläutert Joachim Schoss. "In Zukunft soll das Portal als länderübergreifendes Netzwerk der zentrale Anlaufpunkt für alle relevanten Themen im Zusammenhang mit Behinderungen werden und auf andere Behinderungsarten ausgedehnt werden."

Wissen bündeln

Täglich greifen rund 1500 Userinnen und User auf die Webseite zu. MyHandicap.com ist damit das meistbesuchte deutschsprachige Portal für behinderte Menschen. Es wird laufend am weiteren Aufbau der Seite gearbeitet. "Wir wollen noch besser vorhandenes Wissen bündeln und themenspezifische Vernetzungen erarbeiten", meint Dominik Feusi, zuständig für den Inhalt von MyHandicap.com. "Gerne bieten wir unentgeltlich Vereinen oder Interessengruppen eine Plattform: Stellen Sie sich und ihre Leistungen vor." Gerade auch im Bereich Recht & Politik, sowie Mobilität müssten die Angebote noch ausgebaut werden.

Kurzbeschrieb

Die Stiftung MyHandicap.com mit Sitz in Flamatt (FR) und einer gemeinnützigen Gesellschaft in München hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung zu verbessern und zu ihrer gesellschaftlichen und beruflichen Reintegration beizutragen. Die zentrale Rolle spielt dabei das gleichnamige Internetportal, das ein umfassendes und übergreifendes Informationsangebot im Netz bereitstellt. Das Portal wurde im April 2005 in der Schweiz und im Oktober 2005 auch in Deutschland gestartet. Der Fokus liegt zunächst auf Angeboten für gehbehinderte Menschen und dem deutschsprachigen Raum.